

Die Klimaoffensive der Erzdiözese Bamberg fürs Dekanat

Das Ziel

Diözesanebene:

CO2- Einsparung
Klimaschutz ist eine Frage der Gerechtigkeit
Bewusstseinsbildung

Die Mittel:

Dekanatsebene:

1. Klimaschutzkonzept erstellen (lassen)

Bestandsaufnahme alle Gebäude
Maßnahmenkatalog zur CO2-Reduktion
Aufbau Energiemanagement
Partizipativer Ansatz
Öffentlichkeitsarbeit – Die Einstellung muss passen
80% Förderung über BMU! 20 % Eigenmittel
Max 5 Konvois pro Diözese!
< 100 Gebäude >5 Gemeinden
1 Gutachten kostet zwischen 300 und 1000 Euro davon 20 %

Pfarreiebene:

2. Energiemanagement = Fortsetzung Ökobilanz

Dauernde Einsparungen, Verhalten, technische Kleinigkeiten
Energiebeauftragter/team
kriegt Hilfen
20 % Einsparungen sind dauerhaft drin ohne Investition
Ein dichtes Fenster hilft nichts, wenn es ganztags aufsteht
Ein Kindergarten, der auch nachts beheizt wird.....
Warmwasser das tropft....

3. Renovierungsmaßnahmen

Zuschüsse durch Bauamt →Prinzip Windhund
Klimabedingte Mehrkosten werden bis zu 100% gefördert!!
Beantragung der Mittel sofort!

Kontakt/Hilfen:

Erzbischöfliches Bauamt, jeweiliger Architekt

Klaus Schwaab,

Umweltbeauftragter der Erzdiözese Bamberg
KLVHS Feuerstein
91320 Ebermannstadt
www.umwelt.erzbistum-bamberg.de

Vorgehensweise: 1. Konzepterstellung, 2. Energiemanagement, 3. Umsetzung

Beachte: Im Hinblick auf die knappen Mittel (6,5 Mio für 2009) in Punkt 3
kommt es schnell zu Engpässen

Klaus Schwaab, Umweltbeauftragter der Erzdiözese Bamberg